

Allgemeine Nutzungsbedingungen und Datenschutzhinweise für den Zugang zum Internet über das Gäste-WLAN der Schule



Das **Konrad-Adenauer-Gymnasium (KAG)** Westerburg, Wörthstraße 16, 56457 Westerburg

Vertreten durch: OStD' Thomas Wittfeld , Telefon: 02663 94380, Telefax: 02663 943838,

E-Mail: sekretariat@kag-westerburg.de

Aufsichtsbehörde: Aufsichts- u. Dienstleistungsdirektion (ADD), Willy-Brandt-Platz 3,
54290 Trier

Der **Datenschutzbeauftragte** der Schule ist unter den oben genannten Kontaktdaten
der Schule erreichbar

-nachfolgend „Schule“ oder „Betreiber“ genannt-

stellt im Rahmen dieser „Allgemeinen Nutzungsbedingungen und Datenschutzhinweise für den Zugang zum Internet über das Gäste-WLAN der Schule“ ein Zugang zum Gäste-WLAN zur Verfügung.

Die nachfolgenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen und Datenschutzhinweise regeln daher die Inanspruchnahme des offenen Gäste-WLANs (nachfolgend „WLAN“ genannt) im Schulbereich der oben genannten Schule und den angegliederten Außenstellen durch deren Besucher/Nutzer des WLANs.

1) Allgemeines

(1) Vertragspartner ist die oben benannte Schule, vertreten durch die Schulleitung (nachfolgend „Schule“ oder „Betreiber“ genannt) und die jeweiligen Nutzer/Innen des WLANs (nachfolgend Gast/Gäste genannt).

(2) Mit der Betätigung des Buttons „Annehmen“ akzeptieren die Gäste die Allgemeinen Nutzungsbedingungen und Datenschutzhinweisen und nehmen diese zur Kenntnis und willigen in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ein. Die Betätigung des „Annahmehbuttons“ ist Voraussetzung für die Nutzung des WLANs. Minderjährige dürfen sich nicht ohne Zustimmung eines Erziehungsberechtigten zum Gäste-WLAN anmelden.

Die Allgemeinen Nutzungsbedingungen und Datenschutzhinweise können jederzeit auf der Homepage der Schule unter <http://www.kag-westerburg.de/rechtliches/datenschutz> abgerufen werden. Ergänzend gelten die Datenschutzerklärung und das Impressum der Schule, abrufbar auf der Homepage der Schule unter <http://www.kag-westerburg.de/rechtliches/datenschutz>.

(3) Der Zugang zum WLAN setzt ein WLAN-fähiges, betriebsbereites Endgerät voraus. Ferner muss das Endgerät über ein geeignetes Betriebssystem sowie über einen geeigneten Internetbrowser verfügen und aktuelle Software-Treiber sowie ein entsprechendes IP-Netzwerkprotokoll aufweisen. Die Erfüllung dieser Nutzungsvoraussetzungen liegt ausschließlich in der Verantwortung des Gastes.

(4) Der Betreiber bemüht sich, über Web-Filtersysteme möglichst den Zugang zu solchen Inhalten zu reglementieren, die jugendgefährdend oder in anderer Art rechtsverletzend sind. Eine Verpflichtung des Betreibers hierzu oder ein Anspruch des Gastes hierauf besteht jedoch nicht. Gleiches gilt für Inhalte und Dienste, die die Verfügbarkeit oder technische Sicherheit der angebotenen Infrastruktur einschränken oder gefährden.

(5) Die Nutzung des vom Betreiber zur Verfügung gestellten WLANs erfolgt ausschließlich nach den Bestimmungen dieser Allgemeinen Nutzungsbedingungen und Datenschutzhinweise.

2) Leistungsbeschreibung

(1) Der Betreiber stellt dem Gast in den Räumen der Schule mit Hilfe von Funktechnologie (Wireless Local Area Network „WLAN“) einen unentgeltlichen Zugang zum Internet im Rahmen seiner

technischen Möglichkeiten zur Verfügung. Eine entsprechende Verpflichtung des Betreibers gegenüber dem Gast besteht nicht.

(2) Ein ununterbrochen störungsfreier Internetzugang wird nicht zugesichert. Es ist insbesondere möglich, dass der Internetzugang temporär nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung steht.

(3) Der Betreiber vermittelt lediglich den Zugang zur Nutzung der Inhalte des Internets. Er trägt keine Verantwortung für die über das Internet nutzbaren Inhalte.

3) Rechte des Betreibers

(1) Der Betreiber ist berechtigt, den Internetzugang ohne vorherige Ankündigung jederzeit zu ändern, zu beschränken oder vorübergehend oder dauerhaft auch komplett einzustellen.

(2) Der Betreiber ist berechtigt, Gästen, die gegen diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen und Datenschutzhinweise verstoßen, den Internetzugang dauerhaft zu verweigern.

4) Pflichten und Obliegenheiten des Gastes

(1) Der Gast ist verpflichtet, den vom Betreiber zur Verfügung gestellten Internetzugang vor unberechtigten Zugriffen Dritter zu schützen. Dazu obliegt es dem Gast, die von ihm angemeldeten Endgeräte vor einem unberechtigten Zugriff durch Dritte zu schützen.

(2) Der Gast darf den vom Betreiber zur Verfügung gestellten Internetzugang nur im Rahmen der geltenden Gesetze, Vorschriften und sonstigen Bestimmungen benutzen. Eine rechtswidrige oder missbräuchliche Nutzung ist explizit untersagt. Darunter fällt insbesondere:

- a) Die Nutzung, das Einstellen, die Verbreitung, das Angebot und die Bewerbung pornografischer, gegen Jugendschutzgesetze, gegen Datenschutzrecht und/oder gegen sonstiges Recht verstoßender und/oder betrügerischer Inhalte, Dienste und/oder Produkte.
- b) Die Veröffentlichung oder Zugänglichmachung von Inhalten, durch die andere Personen oder Dritte beleidigt oder verleumdet werden.
- c) die Nutzung, das Bereitstellen und das Verbreiten von Inhalten, Diensten und/oder Produkten, die gesetzlich geschützt oder mit Rechten Dritter (zum Beispiel Urheberrechte) belastet sind, ohne hierzu ausdrücklich berechtigt zu sein, insbesondere bei der Nutzung von sogenannten „Internet-Tauschbörsen“ oder File-Sharing-Diensten.

(3) Unabhängig von Ziffer 4 Abs. 2 sind bei der Nutzung des vom Betreiber zur Verfügung gestellten Internetzugangs die folgenden Aktivitäten untersagt:

- a) die unverhältnismäßige Belastung der Systeme des Betreibers, die den reibungslosen Betrieb des Hotspots beeinträchtigen (z.B.: Übertragung großer Datenmengen durch Videostreaming etc.).
- b) das Hosting eines Web-Servers oder anderer Server durch die Nutzung des WLAN des Betreibers.
- c) die Manipulation der Netzwerkkomponenten des WLAN des Betreibers.
- d) die Versendung von Spam-Mails oder Nutzung des WLAN zu kommerziellen Zwecken (zum Beispiel Versendung von Werbung) oder rechtswidrigen Zwecken.
- e) die Verbreitung von Falschmeldungen (Fake-News).
- f) die Verbreitung von Viren, Trojanern, Malware und anderen schädlichen Dateien.

- g) Die Verbreitung oder Kommunikation anzüglicher, anstößiger, sexuell geprägter, obszöner oder diffamierender Inhalte sowie solcher Inhalte beziehungsweise Kommunikation die geeignet sind/ist, Rassismus, Fanatismus, Hass, körperliche Gewalt oder rechtswidrige Handlungen zu fördern beziehungsweise zu unterstützen.

(4) Der Gast ist verpflichtet, im Falle vom Betreiber zur Anzeige gebrachten Missbrauchs- oder sonstigen Vorwürfen der rechtswidrigen Internetnutzung oder der Geltendmachung von Ansprüchen gegen ihn oder Dritte unverzüglich und vollständig bei der Sachverhaltsaufklärung mitzuwirken und dem Betreiber die hierzu erforderlichen Angaben in geeigneter Form zugänglich zu machen.

5) Haftungsfreistellung

(1) Der Gast ist für alle Handlungen, die er im Zusammenhang mit der Nutzung des vom Betreiber zur Verfügung gestellten WLAN vornimmt, selbst verantwortlich.

(2) Der Gast stellt den Betreiber von sämtlichen Forderungen Dritter frei, die auf einer rechtswidrigen Verwendung des Internetzugangs durch den Gast beruhen oder mit deren Billigung durch Dritte erfolgt oder die sich insbesondere aus datenschutzrechtlichen, urheberrechtlichen oder sonstigen rechtlichen Streitigkeiten ergeben, die mit der Nutzung des durch den Betreiber zur Verfügung gestellten Internetzugangs verbunden sind. Erkennt der Gast, oder muss dieser erkennen, dass ein solcher Verstoß droht, so hat er den Betreiber unverzüglich hierüber zu unterrichten.

6) Haftung

(1) Der Betreiber haftet (bzw. der gesetzlich vorgesehene Haftungsträger) - soweit es das Gesetz, das SchulG RLP und weitere spezialgesetzliche Regelungen vorsehen - gegenüber dem Gast unbeschränkt für Schäden an Leben, Leib oder Gesundheit und für Schäden, die der Betreiber vorsätzlich oder grob fahrlässig im Zusammenhang mit der Bereitstellung des Gast-WLANs verursacht hat. Besondere Haftungstatbestände oder Haftungsübernahmen aufgrund der besonderen Aufgabenstellung der Schule, sind zu beachten. Insbesondere auch die vorherige Involvierung der Aufsichtsbehörde (ADD, Trier (Kontakt Daten s.o.).

(2) Eine weitergehende Haftung des Betreibers gegenüber dem Gast besteht nicht, soweit dies gesetzlich bzw. im Rahmen der Erfüllung der Aufgabenstellung des Betreibers (Schule bzw. Haftungsträger) möglich ist.

(3) Diese Haftungsbestimmungen gelten auch für Erfüllungsgehilfen des Betreibers.

7) Datenschutz

(1) Um Ihnen den Zugang zum (Gast)-WLAN der Schule zu ermöglichen, erhebt die Schule im Regelfall folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

Zugangsdaten: Bei der Anmeldung zum WLAN erfasst die Schule die von Ihnen hinterlegten Daten, bei Ausgabe des Vouchercodes.

Nutzungsdaten: Die Schule protokolliert die IP-Adresse, den Zeitpunkt des Zugriffs, die Dauer der Nutzung sowie die vom Gast besuchten Webseiten.

(2) **Verantwortlich** für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die Schule (Kontakt Daten siehe oben)

(3) Die **Schule hat einen Datenschutzbeauftragten** bestellt (Kontaktdaten siehe ebenso oben)

(4) **Zweck der Datenverarbeitung** - Die Erhebung der oben genannten personenbezogenen Daten erfolgt zu folgendem (Verarbeitungs-)Zweck:

- Bereitstellung des WLAN-Gastzugangs
- Gewährleistung der Netzwerksicherheit
- Verhinderung von Missbrauch und unbefugtem Zugriff
- Erfüllung gesetzlicher Vorgaben

(5) **Rechtsgrundlagen** – Die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage von Art.6 Abs.1 lit.b Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Vertragserfüllung/Einwilligung (Gewährung eines Gast-WLAN-Zuganges) sowie Art.6 Abs.1 DSGVO (berechtigtes Interesse / u.a. Sicherstellung der Netzsicherheit)

(6) **Weitergabe Ihrer Daten an Dritte** – eine Weitergabe an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, es sei denn, dies ist zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich oder Sie haben ausdrücklich eingewilligt. Im Rahmen der IT-Sicherheit ist es aber möglich, dass wir mit unserem Schulträger, der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, Peter-Altmeier-Platz 1, 56410 Montabaur, Telefon: (+49)2602 124-0, Telefax: (+49)2602 124-238, E-Mail: kreisverwaltung@westerwaldkreis.de, vertreten durch den Landrat, kooperieren - dies im Wege unserer und derer gesetzlichen Aufgabenerfüllung. Im Zuge dessen kann es zur Einsichtnahme z.B. der IP-Adresse kommen. Unser Schulträger handelt hierbei ausschließlich in Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgabenstellung, insbesondere aufgrund der Verpflichtung zur Gewährleistung der IT-Sicherheit. Er erhält in der Regel keinen Zugang zur Re-Identifikation der IP-Adresse, wenn dies nicht gesetzlich legitimiert bzw. gefordert wird.

Unter Umständen bedienen wir uns zudem in einzelnen Bereichen Subunternehmen, die in unserem Auftrag personenbezogene Daten verarbeiten, ggfls. in gemeinsamer Verantwortung mit unserem Schulträger im Sinne des Art. 26 DSGVO. Mit diesen Auftragsverarbeitern werden zur datenschutzkonformen Abbildung ihrer Dienstleistungen Auftragsverarbeitungsverträge, gemäß Art.28 Abs.3 DSGVO, geschlossen. Ob wir für den Sie betreffenden Bereich z.Zt. Auftragsverarbeiter einsetzen kann beim Datenschutzbeauftragten der Schule erfragt werden.

(7) **Speicherdauer** – die Schule speichert Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie es für die oben genannten Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen dieses erfordern. In der Regel wird die IP-Adresse nach zwei Wochen gelöscht.

(8) **Betroffenenrechte** - Sie haben folgende Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten, soweit die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind bzw. diesen keine Ausnahmen aufgrund von spezialgesetzlichen Regelungen in Verbindung mit Art.23 DSGVO (Beschränkungen von Rechten), entgegenstehen:

- Art.15: Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten
- Art. 7: Recht auf Widerruf einer Einwilligung
- Art. 16: Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten
- Art. 17: Recht auf Löschung (Vergessenwerden)
- Art. 18: Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung
- Art. 20: Recht auf Datenübertragbarkeit

- Art. 21: Recht auf Widerspruch wegen besonderer Umstände
- Art. 77: Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

(9) **Widerruf der Einwilligung** - Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt rechtmäßig. Einen Widerruf können Sie schriftlich, per E-Mail bzw. per Post an die Schule oder dessen Datenschutzbeauftragten (siehe Kontaktdaten oben) übermitteln.

(10) **Beschwerdemöglichkeit** - Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihre Person betreffender Daten datenschutzrechtlichen Vorschriften widersprechen, haben Sie **neben der Möglichkeit, den Datenschutzbeauftragten der Schule** anzusprechen (Kontaktdaten siehe oben), auch die Möglichkeit einer **Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (LfDI)** Rheinland-Pfalz, als datenschutzrechtliche Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und Informationsfreiheit (LfDI) Rheinland-Pfalz, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz

Postanschrift: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Postfach 30 40, 55020 Mainz, Telefon: 06131/8920-0, Fax: 06131/8920-299, E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de, Internet: www.datenschutz.rlp.de

(11) **Haftung im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)** – bitte beachten Sie, dass im Rahmen von Verstößen gegen die Datenschutzgrundverordnung andere bzw. über diese Nutzungsordnung hinausgehende Haftungsregelungen im Sinne der DSGVO ggfls. in Verbindung mit dem Strafgesetzbuch, als auch zu datenschutzrechtlich bewährten Bußgeldtatbeständen kommen kann.

8) Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Handelt es sich bei dem Gast um einen Kaufmann/eine Kauffrau, um eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist das örtlich zuständige Gericht der Schule bzw. des Schulträgers (Montabaur) ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesen Allgemeinen Nutzungsbedingungen, soweit dies für die Schule bzw. den Schulträger gesetzlich, je nach Aufgabenerfüllung, so vorgesehen ist. Je nach Aufgabenerfüllung gelten dann auch die entsprechenden Rechtswege – bzw. ggfls. die vorherige Involvierung der **Aufsichtsbehörde**: Aufsichts- u. Dienstleistungsdirektion (ADD), Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Nutzungsbedingungen und Datenschutzhinweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.